



Datum: 25.11.2014
Dezernat/Amt: Abfallwirtschaftsamt
AZ/Bearbeiter.: 3-33-720.0 / Norbert Reuther
Vorlage: 599/2014/1

SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Neuvergabe des Einsammelns und Beförderns von Abfällen im Bodenseekreis
---------------	--

frühere Beratungen:	Kreistag; 17.06.2010; Vorlage 022/2010/1; Verlängerung des Vertrags über das Einsammeln und Befördern von Abfällen im Bodenseekreis
---------------------	---

Anlagen:	keine
----------	-------

Sachvortrag :	Herr Stoeßel	Zeitdauer (ca.):	5 Min.
---------------	--------------	------------------	--------

Beschlussvorschlag:	<ol style="list-style-type: none">1. Der Auftrag für das Einsammeln und Befördern von Abfällen (Los 1 und Los 2) wird an den günstigsten Bieter, die Firma AWB GmbH, Friedrichshafen zum Angebotspreis von 34.707.515,63 Euro brutto vergeben.2. Für das Handling der Sperrmüllkarten wird der „kw“-Vermerk bei einer E 6 – Stelle im Abfallwirtschaftsamt gestrichen.
----------------------------	---

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag	Beschluss	16.12.2014	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag: Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag: Euro
	<input type="checkbox"/>	
Einnahmen:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag: Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag: Euro
	<input type="checkbox"/>	
Mittelbereitstellung im Haushalt:	<input checked="" type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH
	HHSt.:	01.7295.678100 / 678300
	Bez. HHSt.:	Abfuhr Haus-, Sperr-, Biomüll / Abfuhr Altstoffe, Gartenabfälle
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):		Euro
ggf. noch bereit zu stellen:		Euro
Deckungsvorschlag:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH
	<input type="checkbox"/>	
	HHSt.:	
	Bez. HHSt.:	

Medien:	<input type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

Elektronisch mitgezeichnet von:			
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2	
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Amt 33 Stefan Stoeßel	

1. Ausgangslage:

Der Vertrag über das Einsammeln und Befördern von Abfällen im Bodenseekreis endet zum 31. Dezember 2015. Mit der am 17. Juni 2010 erfolgten Beschlussfassung zur Vertragsverlängerung beauftragte der Kreistag die Verwaltung, die Neuausschreibung zum 1. Januar 2016 vorzubereiten.

2. Sachverhalt:

Die EU-weite Ausschreibung wurde aus vergaberechtlichen Gründen in zwei Fachlose unterteilt:

Fachlos 1: Sammlung und Transport von Rest- und Biomüll

Fachlos 2: Sammlung und Transport von Sperrmüll, Altholz, Altkleidern, Elektrogeräten, Schrott, Gartenabfall und Weihnachtsbäumen

Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2023 (8 Jahre) mit jährlichen Verlängerungsoptionen bis maximal 31. Dezember 2025.

Wertungskriterien:

Den Bietern wurde die Möglichkeit gegeben, den Einsatz von Hybrid-/Gas- oder Elektrofahrzeugen oder – zur Förderung des Arbeitsschutzes – von Niederflurfahrzeugen anzubieten. Der Einsatz solcher Fahrzeuge wird bei der Wertung in Form eines Wertungsbonus vom Brutto-Gesamtentgelt abgezogen.

Desweiteren bestand die Möglichkeit zum Angebot eines Kopplungsnachlasses auf die Entgelte für die Sammlung von Sperrmüll, Altholz und Gartenabfall bei gleichzeitiger Beauftragung der Lose 1 und 2, sofern dies die wirtschaftlichste Gesamtlösung darstellt.

Es sind drei Angebote zu Los 1 und ein Angebot zu Los 2 eingegangen. Nach Prüfung und Wertung hat jeweils das bisher tätige Abfuhrunternehmen, die Firma AWB GmbH das günstigste Angebot abgegeben. Die Gesamtauftragssumme über die Grundlaufzeit von acht Jahren beläuft sich unter Berücksichtigung des Kopplungsnachlasses auf 34.707.515,63 Euro brutto.

Schnellere Sperrmüllabholung:

Die Reaktionszeit des Auftragnehmers von der Anmeldung bis zur Abholung des Sperrmülls lag bisher bei bis zu sechs Wochen. Um die Sperrmüllabholung attraktiver zu machen, soll die Reaktionszeit künftig auf ca. vier Wochen verkürzt werden. Hierzu ist u.a. vorgesehen, das Handling der Sperrmüllkarten (Sichtung und Eingabe in die Datenbank) künftig vollständig im Abfallwirtschaftsamt vorzunehmen, wodurch sich ein Zeitersparnis von ca. einer Woche ergibt. Für diese bisher vom Abfuhrunternehmer erbrachte Leistung fielen Kosten in Höhe von rund 70.000 Euro an. Für die Durchführung dieser Leistung ist Personal im Abfallwirtschaftsamt erforderlich. Dies kann durch die anstehende Neubesetzung einer vorhandenen E 6 – Stelle, die derzeit noch mit „kw“-Vermerk versehen ist, abgedeckt werden.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Im Vergleich mit den bisherigen Kosten ergibt sich folgendes Bild (jeweils brutto):

Derzeitiges jährliches Entgelt, Preisstand 2013:	4.256.393,54 €
Künftiges jährliches Entgelt gemäß Angebot AWB GmbH (Summe Los 1 und Los 2); Preisstand 2014:	4.338.439,45 €
Künftige Mehrkosten	82.045,91 €

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die derzeitigen Preise noch um die Preiserhöhung 2014 anzupassen sind, so dass die künftigen Gesamtkosten in ihrer Höhe etwa den derzeitigen Kosten entsprechen. Für die Folgejahre ist zudem eine etwas geringere Steigerung zu erwarten, da künftig nur noch 65 % der Leistungen (statt bisher 100 %) der Preisgleitung unterliegen.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat den Sachverhalt in seiner Sitzung am 3. Dezember 2014 vorberaten und empfiehlt dem Kreistag, wie vorgeschlagen zu beschließen.

4. Beschlussvorschlag:

1. Der Auftrag für das Einsammeln und Befördern von Abfällen (Los 1 und Los 2) wird an den günstigsten Bieter, die Firma AWB GmbH, Friedrichshafen, zum Angebotspreis von 34.707.515,63 Euro brutto vergeben.
2. Für das Handling der Sperrmüllkarten wird der „kw“-Vermerk bei einer E 6 - Stelle im Abfallwirtschaftsamt gestrichen.